

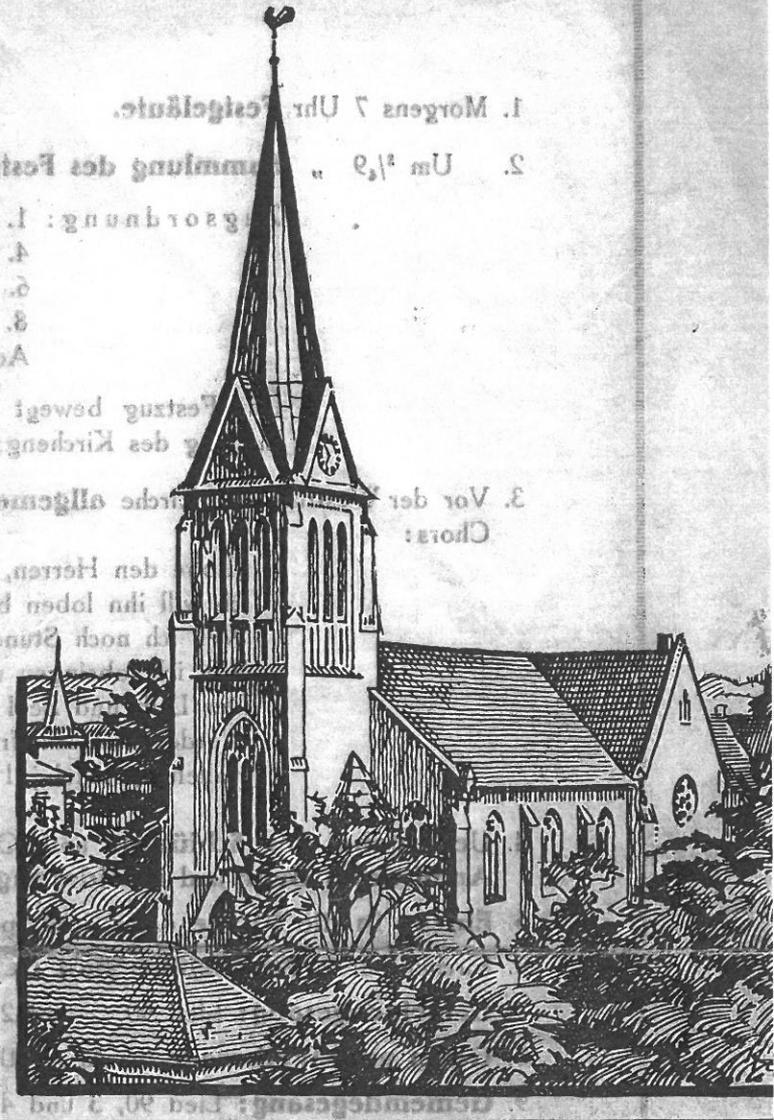
Fest- Programm

Einweihung der erneuerten

ev. Stadtkirche

in Weingarten Wtbg.

am Sonntag, den 25. Oktober 1931.



1. Die evang. Stadtkirche ist von 11-2 Uhr für jedermann geöffnet.
2. Das Opfer am Vor- und Nachmittag ist für die Instandsetzung der Kirche bestimmt.
3. Von 12-1 1/2 Uhr ist Festessen im 'Köfz' zu 2.- Mk. ohne Wein. Redner haben sich beim Vorsitzenden Stadtpfarrer Kraus vorher anzumelden.
4. Von 3-4 Uhr ist kirchlicher Gottesdienst. Um 1 1/2 Uhr werden die Kirchensulden gezahlt, um 3 Uhr geschlossen. Das Programm ist 30 Pf. berechnigt zum Eintritt in die Kirche bei der liturgischen Mitgestaltung.
5. Auf die Taufen haben nur Eltern- und Kirchensulden-Zahlende.
6. Beim Eintritt in den Kirchenrat ist das Festprogramm vorzulegen.
7. Die evang. Stadtkirche ist von 11-2 Uhr für jedermann geöffnet.



1. Morgens 7 Uhr **Festgeläute.**

2. Um $\frac{3}{4}$ 9 „ **Sammlung des Festzuges** im Stadtgarten.

Zugsordnung: 1. Bläserchor, 2. Oberklasse, 3. Kirchenchor,
4. Mädchen mit Kirchenschlüssel, 5. Geistliche,
6. Kirchengemeinderat, 7. Baumeister & Bauleute,
8. Gemeinderat, 9. Fremde Gäste, 10. Gustav
Adolf-Frauen-Verein, 11. Frauen, 12. Männer.

Der Festzug bewegt sich durch die Gartenstraße zum östlichen
Eingang des Kirchengartens.

3. Vor der Westtüre der Kirche **allgemeiner Gesang** unter Mitwirkung des Bläser-
Chors:

„Lobe den Herren, o meine Seele!
Ich will ihn loben bis in Tod.
Weil ich noch Stunden auf Erden zähle,
Will ich Iobsingen meinem Gott.
Der Leib und Seel gegeben hat,
Werde gepriesen früh und spat.
Halleluja, halleluja!“

4. **Uebergabe des Schlüssels** und Oeffnen der Türen mit **Ansprache des
Architekten Behr** und **Erwiderung des Stadtpfarrers Krauß.**

5. **Einzug in die Kirche** unter dem Spiel des Bläserchors: „Jesu, geh voran“.

6. Kirchenchor: „**Wie lieblich sind Deine Wohnungen**“ v. Abel.

7. **Gemeindegeseang**: Lied 90, 1 und 2.

8. **Gebet und Weiherede** im Altar: **Dekan Dr. Ströle**, Ravensburg.

9. **Gemeindegeseang**: Lied 90, 3 und 4.

10. **Ansprache des Kirchenpräsidenten D. Wurm**, Stuttgart.

11. **Gemeindegeseang**: Lied 341, 9.

12. **Predigt des Prälaten D. Dr. Hoffmann**, Ulm.

13. **Gemeindegeseang**: Lied 431, 5.

14. **Schlußgebet des Stadtpfarrers Krauß**, Weingarten. Vaterunser. Segen.

15. **Gemeindegeseang**: Lied 102.

Bemerkungen.

1. Die evang. Stadtkirche ist von 11—2 Uhr für jedermann geöffnet.
2. Für das Fest sind Festordner mit weiß-roter Binde aufgestellt.
3. Beim Eintritt in den Kirchengarten ist das Festprogramm vorzuzeigen.
4. Auf die Empore haben nur Bläser- und Kirchenchor Zutritt.
5. Das Opfer am Vor- und Nachmittag ist für die Instandsetzung der Kirche bestimmt.
6. Von 12— $\frac{1}{3}$ 3 Uhr ist Festessen im „Köpf“ zu 2.— Mk. ohne Wein. Redner haben sich beim Vorsitzenden Stadtpfarrer Krauß vorher anzumelden.
7. Von 3—4 Uhr ist liturgischer Gottesdienst. Um $\frac{3}{4}$ 3 Uhr werden die Kirchentüren geöffnet, um 3 Uhr geschlossen. Das Programm zu 30 Pfg. berechtigt zum Eintritt in die Kirche bei der liturgischen Mittagsfeier.

Liturgischer Gottesdienst

in der evang. Stadtkirche zu Weingarten am 25. Okt. 1931,
nachm. 3—4 Uhr.

1. Orgelvorspiel.
2. Gemeinde: Lied 18, 1—3 „Nun danket alle Gott“ von Rinckart.
3. Liturg: Kanzelgruß.
4. Evang. Kirchenchöre Ravensburg und Weingarten: „Ehre sei dem Vater“
v. Mendelsohn-Bartholdy.
5. Liturg: Gebet. Psalm 84.
6. Evang. Kirchenchöre Ravensburg und Weingarten: „Herr, ich habe lieb“
v. Abel.
7. Liturg: Psalm 23.
8. Frau Dr. Strauß: „Dir, dir, Jehova, will ich singen“ v. Bach.
9. Liturg: Psalm 103, 1—17.
10. Evang. Kirchenchöre Ravensburg und Weingarten: „Nun lob mein Seel“
v. Bach.
11. Liturg: Matth. 5, 3—12.
12. Largo für 2 Violinen (Dr. Luithlen, Dr. Kleinknecht), Violoncello (Dr. Strauß)
und Orgel (Oberl. Fink) v. Corelli.
13. Liturg: Röm. 8, 31—39 (Glaube).
14. Evang. Kirchenchöre Ravensburg und Weingarten: „Wie schön leuchtet“,
V. 1—3 v. Bach.
15. Liturg: 1. Petr. 1, 3—9 (Hoffnung).
16. Pastorale für 2 Violinen (Dr. Luithlen, Dr. Kleinknecht), Violoncello (Dr. Strauß)
und Orgel (Oberl. Fink) v. Vivaldi.
17. Liturg: 1. Kor. 13, 1—13 (Liebe).
18. Gemeinde: Lied 387, 1 „Ich will dich lieben, meine Stärke“.
19. Liturg: Offenb. Joh. 7, 13—17. Gebet, Vaterunser, Segen.
20. Gemeinde und Kirchenchöre: Lied 532, 3 „Gloria sei dir gesungen“ v. Bach.

„Gloria sei dir gesungen mit Menschen- und mit Engelzungen,
Mit Harfen und mit Zimbeln schön!
Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt; wir stehn im Chore
Der Engel hoch vor deinem Thron.
Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat je gehört
Solche Freude.
Des jauchzen wir und singen dir
Das Halleluja für und für“.
